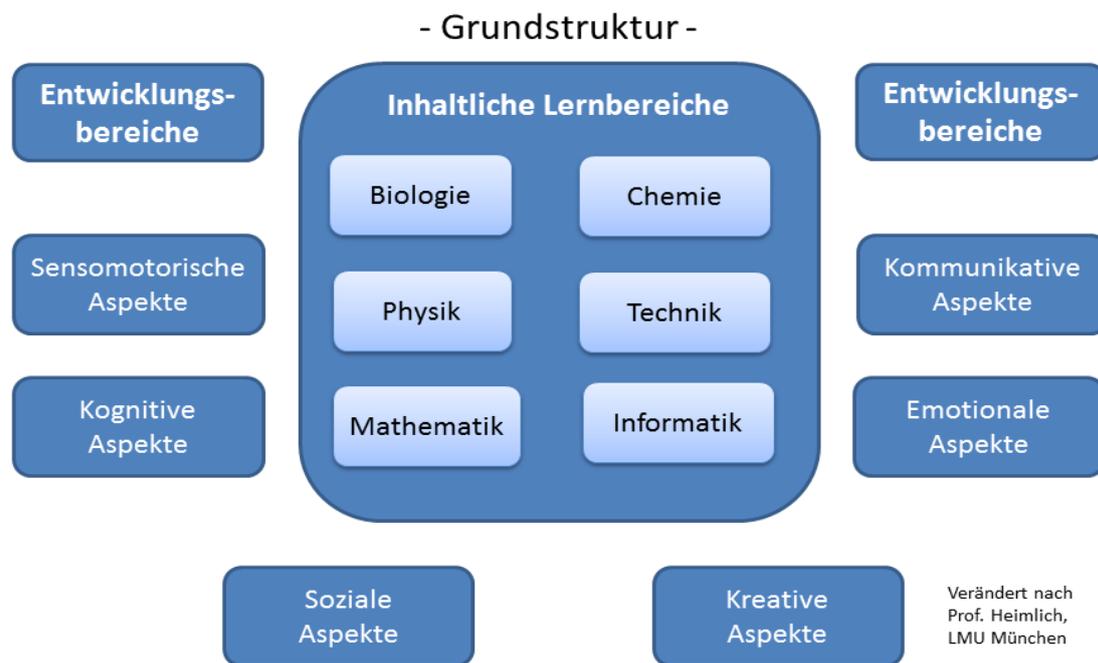


Inklusionsdidaktisches Netz für Lernumgebungen





Inklusive Lernumgebungen – Konzeptioneller Hintergrund:

In einer inklusiven Lernumgebung können die Schülerinnen und Schüler:

- attraktive Ziele erkennen
- erfahren, etwas zu können (Kompetenzmotivation)
- ihr Vorwissen aktivieren und neues Wissen mit vorhandenem Wissen stimmig verknüpfen
- selbstbestimmt vorgehen („guided discovery“)
- ihr Wissen in verschiedene Zusammenhänge einordnen
- Fehler machen
- sich mit anderen austauschen

Dabei werden vom Lehrenden inhaltliche Lernbereiche und Entwicklungsbereiche zielgerichtet berücksichtigt.

Wertebildung im MINT-Unterricht - Modell der Standards für inklusive Lernumgebungen

